

Neuer Glanz für alten Hof

Museumshof vorm Boyneburger Schloss in Wichmannshausen wird heute eingeweiht

VON FLORIAN KÜNEMUND

WICHMANNSHAUSEN. In 2150 Arbeitsstunden ist der Museumshof des alten Boyneburger Schlosses in Wichmannshausen in den vergangenen zwei Monaten saniert worden. Bevor heute um 14 Uhr die Einweihungsfeierlichkeiten für die Öffentlichkeit starten, trafen sich gestern noch mal alle beteiligten Akteure, um auf das Projekt zurückzublicken.

DIE ARBEITEN

Im Fokus standen Erneuerung und Ausbesserung der Bodenflächen sowie der Dachrinnen der historischen Gebäude am Schlosshof. „Es ist toll geworden. Der Gedanke war, diesen Platz zum Mittelpunkt des Dorfes werden zu lassen. Dafür sind alle Voraussetzungen gegeben“, sagte Arno Maske, Vorsitzender des Museumsvereins. Er hatte die Idee, dies im Rahmen des Projekts „Land(auf)schwung“ zu realisieren.

DIE KOOPERATION

Vor Ort hat die Lernort-Kooperation den Auszubildenden des Bauhandwerks die Chance gegeben, bei realen Bauprojekten von der Planung bis hin zur Umsetzung mitzuwirken. Zwölf Azubis waren dabei, auch vier Flüchtlinge. Es handelte sich nebenbei also um ein Integrationsprojekt. „Es gab hier zum einen praxisnahe Ausbildung und zum anderen kulturelle Aspekte. Die Flüchtlinge wussten vorher gar nicht, was ein Museum ist, und haben das hier kennengelernt“, bilanzierte Heiko Schilling, Ausbildungsleiter des Ausbildungszentrums Bauwirtschaft im Kreis, zufrieden.

DIE FÖRDERER

Die Sparkassenstiftung „Gutes bewahren – Zukunft gestalten“ der Sparkasse Werra-



Stolz auf das Geleistete: Arno Maske vom Museumsverein platziert Ausstellungsstücke ab sofort auch draußen – auf dem neu gestalteten Schlosshof.

Foto: Künemund

Meißner hat das Projekt mit 10 300 Euro unterstützt. Landrat Stefan Reuß, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, und Marc Semmel, Vorstandsmitglied der hiesigen Sparkasse, erklärten: „Die interessante Lernortkooperation ermöglicht eine hervorragende praxisnahe Ausbildung junger Fachkräfte in der Region. Gleichzeitig kommt das Bauvorhaben dem Gemeinwohl zugute. Auf dem Weg, den Museumshof auf Schloss Boyneburg zum attraktiven Dorfmitelpunkt weiterzuentwickeln, haben wir uns gern finanziell eingebracht.“ Auch die Stadt

Sontra stellte kurzfristig Haushaltsmittel bereit und war neben weiteren Vereinen, Verbänden und Gemeinden ein großer Förderer – ebenso wie die Bau-Innung Werra-Meißner, die das Projekt durch ihr Votum überhaupt erst ermöglicht hatte.

DIE BEDEUTUNG

Auch Ortsvorsteher Herbert Cebulla und Bürgermeister Thomas Eckhardt zeigten sich angetan vom Ergebnis. Alle waren sich einig, dass es eine Aufwertung für den Ort sei, gerade vor dem Hintergrund, dass hier Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt stattfinden.

